



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 81/GP

09.04.2021

Holetschek: Neuer Impfrekord in Bayern mit rund 115.000 Corona-Impfungen an einem Tag - Bayerns Gesundheitsminister: Zudem schon mehr als 140.000 Impfungen in Arztpraxen seit 31. März

In Bayern ist mit rund 115.000 Corona-Impfungen an einem Tag ein neuer Impfrekord aufgestellt worden. Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek sagte am Freitag: „Die Impfgeschwindigkeit in Bayern hat sich noch einmal deutlich erhöht. Konkret wurden gestern in Bayern 114.963 Menschen geimpft, davon 61.844 in Impfzentren und Krankenhäusern und 53.119 in Arztpraxen. Das ist ein großer Erfolg!“

Holetschek betonte: „Der positive Trend hält an: Am Mittwoch dieser Woche wurde erstmal die 100.000-er-Marke übersprungen. Am 07. April ließen sich insgesamt 103.387 Menschen in Bayern impfen, davon 49.561 in Impfzentren und Krankenhäusern und 53.826 in Arztpraxen.“

Der Gesundheitsminister fügte hinzu: „Ich freue mich, dass auch der Auftakt der Impfungen bei den Ärzten sehr gut verlaufen ist: Seit Beginn der Impfungen in den bayerischen Praxen am 31. März gab es dort bis einschließlich 8. April insgesamt schon 143.337 Impfungen, trotz der Osterfeiertage. Dies zeigt, dass es richtig war, noch vor Ostern in die Praxen zu gehen und das bayerische Impfbündnis mit den Ärzten noch schneller als von der Bundesregierung geplant an den Start zu bringen. Die zweite Säule der Bayerischen Impfstrategie steht schon jetzt stabil!“

Holetschek ergänzte: „Ich danke den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten für ihren Beitrag zur Impfkampagne. Sie kennen ihre Patienten mit ihren Vorerkrankungen und beraten ausführlich. Damit stärken sie das Vertrauen in die Corona-Schutzimpfung!“

Der Minister verwies darauf, dass auch die bayerischen Impfzentren nach wie vor gut angenommen werden: „Inzwischen haben sich mehr als 4,1 Millionen Menschen über das Online-Portal BayIMCO für eine Corona-Impfung registriert. Die Impfzentren bleiben ein wichtiger Bestandteil der Bayerischen Impfstrategie, gerade in der Fläche. Ich glaube: Mit der Kombination aus Impfzentrum und Praxen können wir bald noch mehr Menschen ein Impfangebot machen.“

Insgesamt wurden mit Stand 9. April in Bayern 2.758.151 Impfungen verabreicht, darunter 1.924.001 Erstimpfungen und 834.150 Zweitimpfungen. Im April sollen die Impfzentren pro Woche mit rund 350.000 Impfdosen beliefert werden. Alles, was darüber hinausgeht, wird vom Bund an die Arztpraxen geliefert.



In der Kalenderwoche 14 wurde durch den Bund insgesamt 146.000 Impfdosen allein an die bayerischen Arztpraxen geliefert, kommende Woche sollen es laut Lieferprognosen des Bundes rund 159.000 Impfdosen sein. „Jetzt muss der Bund diese Lieferzahlen auch einhalten“, forderte Holetschek. Der Minister ergänzte: „In den kommenden Wochen wollen wir die Impfgeschwindigkeit noch weiter erhöhen - und das geht nur mit genügend Impfstoff!“

Holetschek unterstrich: „Auch wenn immer mehr Menschen in Bayern ihre Erst- und Zweitimpfung erhalten haben: Wir dürfen jetzt nicht nachlassen! Auch die reinen Privatärzte und Betriebsärzte sollten bald in die Impfkampagne einbezogen werden. Denn jede Impfung ist ein Schritt aus der Pandemie heraus.“